

Welche Unterstützung durch Förderschullehrer finden Regelschullehrer/innen hilfreich? Wie ist die Inklusion an eurer Schule organisiert?

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 4. November 2015 18:38

Was mich extrem stört ist die Förderung für Kinder mit EmSoz Status. Da passiert außer Bildchen ausmalen und unverbindlichen "Versuch mal diese Woche die Regel x zu befolgen" ohne Verbindlichkeit und Konsequenz einfach nichts. Für mich müssten die Eltern noch mehr in die Mängel genommen einbezogen werden. Und das frustriert.

Die einzige Zusammenarbeit, die ich so bezeichnen kann und auch das nicht wirklich, ist die mit den Förderstatus Lernen Sonderpädagogen. Doch auch die sitzen entweder nur im Regelunterricht mit drin und sind quasi Nachhilfelehrer, was durch das ständige Gequatsche und "Simultanübersetzen" der Inhalte, die ich vermittele, nicht funktioniert und mich auch von der Lautstärke her nervt. Das andere Extrem bei uns: die Kinder werden stundenweise regelmäßig aus dem Unterricht genommen und dann wird irgendwas gefördert - statt Deutsch dann Mathe usw. Ich habe es noch nicht ganz verstanden bzw. eine andere Vorstellung von Inklusion, an deren Umsetzung ich selbst aber auch scheitere. Nur wünsche ich mir definitiv mehr Zusammenarbeit. Am besten sollte es eine in den Stundenplan eingebaute Besprechungsstunde geben. Träumen darf man ja noch - ist aber in anderen Ländern auch wieder Realität.

Dazu kommt dann bei uns noch, dass viele Kollegen Inklusion ablehnen. Per se. Die lehnen nicht die desaströsen Rahmenbedingungen ab, sondern das Konzept an sich. Meine Vermutung: weil sie dann ihren Unterricht, den sie seit 20 Jahren so machen und der 20 Jahre lang für ein bestimmtes Klientel so gut war und handwerklich noch ist, verändern müssten - und damit keinen Frontalunterricht mehr machen könnten, gleichzeitig aber auch ein Classroom Management haben müssten, bei dem keine Diktatur vorschreibt, wie es läuft. Das hört sich wahnsinnig negativ an, so böse sind die Kollegen gar nicht. Aber eingefahren. Neue Zusammenarbeiten bei uns unmöglich.